

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems

Prüfnummer: 2004 1DK 08.07

1. Antrag

1.1 Antragsteller

Plastiroute GmbH, Renkenrungsstraße 16, 79379 Müllheim/Baden

1.2 Antragsache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Markierungssystem geprüft als

Typ II-System mit eingemischten groben Beistoffen für dauerhafte Markierungen

- | | |
|---------------------------|---|
| - Systembezeichnung: | AQUAFLEX™ KP FP 2000 - SW |
| - Stoffbezeichnung: | PlastiRoute® FP-2K/-3K |
| - Stoffart: | kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse) |
| - Stoffhersteller: | PLASTIROUTE GmbH |
| - Rezeptansatzverhältnis: | 98,5/1,5 |
| - Schichtdicke [µm]: | 2.000 |
| - Applikationsverfahren: | Ziehschuh/Extruder |

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- | | |
|---|--|
| - Reflexkörpermenge, -bez, -hersteller: | 560 g/m ² , PLR Regenperlen 1.500 - 300 KT18 2 : 1, Swarco Vestglas |
| - Griffigkeitsmittel: | als Gemisch im Verhältnis 2 : 1 in den Reflexkörpern enthalten |

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	≥ S 1	S 1
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 5	R 5
- Nachsichtbarkeit, feucht	RW 6	RW 5
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
- Überrollbarkeit:	T 3	

3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 16. Februar 2005 (geändert am 4. Januar 2006 und am 17. Februar 2016)



(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de